



Lernfeld Spieltechnik

- (1) Technik üben mit Spaß
- (2) Vom Blatt spielen
- (3) Auswendig spielen

In der Bläserfachdidaktik werden Strategien zur Verbesserung der Spieltechnik erörtert und verglichen. Instrumentenspezifische Technikmethoden werden im Rahmen der vergleichenden Diskussion zur Unterrichtsliteratur behandelt (siehe „Unterrichtsliteratur“ auf Seite 63).

(1) Technik üben mit Spaß

Technische Übungen wie Tonleitern, Intervallübungen und Etüden dienen der Automatisierung von Spielabläufen; sie nehmen daher eine wichtige Stellung im Unterricht ein. Schwierige Griffkombinationen, Registerwechsel und Intervallsprünge sollen aber nicht stur, sondern spielerisch und im Musizieren kultiviert werden.

Der musikalische Gehalt technischer Übungen ist bisweilen nicht sehr hoch, sie

scheinen eher abstrakt zu sein und losgelöst vom Musizieren. Das Geheimnis, sie dennoch nachhaltig zu erarbeiten, liegt jedoch darin, ins Musizieren und Wohlfühlen zu kommen und so beim Lernen und Üben mit Spaß ganz bei der Sache zu sein.

Dies gelingt vor allem dann, wenn in kleinen Portionen vorgegangen wird und im Spiel *mit* den Noten. Das Übetempo muss jeweils angemessen gewählt und das Interesse uneingeschränkt auf den Übeabschnitt gerichtet werden. Schwierige Stellen sollten immer wieder vereinfacht oder fantasievoll-spielerisch verändert werden, sodass sich ein gutes Gefühl für jeden gespielten Ton einstellen kann. Die Aufmerksamkeit wird auch hier auf das Körper-Klang-Gefühl gerichtet.

Der Unterricht und das Üben dürfen auf keinen Fall im Richtig-falsch-Modus